Sehr geehrte Schulleitung,

Wir sind eine ehrenamtliche Elterninitiative, die sich für eine Verbesserung der Situation der Schülerinnen und Schüler am Gymnasium einsetzt.

Wir wenden uns heute mit einer dringenden Bitte an Sie als schulische Leitungsperson:  
**Bitte leiten Sie diese E-Mail an alle Eltern und Elternvertreter Ihrer Schule weiter.**   
Die Weiterleitung dieser E-Mail ist rechtlich unproblematisch, da es sich um einen parteiunabhängigen, demokratisch legitimierten Volksantrag handelt. Sie leisten damit einen Beitrag zur politischen Bildung und Information.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://g9-jetzt-bw.de>. Sollten Sie persönlich irgendwelche Rückfragen haben, so melden Sie sich gerne unter [kontakt@g9-jetzt-bw.de](mailto:kontakt@g9-jetzt-bw.de) .

Mit freundlichen Grüßen,

Ihre

G9- Elterninitiative, vertreten durch Dr. Marita Raschke, Ralf Kittel, Gerhard Wurm, Mirjam Bohr-Wiens, Katrin Köhler und Christian Andorfer

>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>>

Sehr geehrte Elternvertreter, sehr geehrte Eltern,

Wenn Ihr Kind auch im kommenden Schuljahr noch das Gymnasium besucht, wird es die Folgen der schlecht gemachten Schulreform direkt zu spüren bekommen.

**Was kommt auf uns zu?**  
Durch die Umstellung auf G9 werden in den nächsten Jahren an den Gymnasien deutlich weniger Lehrer gebraucht und somit auch deutlich weniger Referendare eingestellt. In diesem Jahr haben von rund 1500 Referendaren nur rund 360 ein Stellenangebot am Gymnasium bekommen. Erst im Schuljahr 2032/33 entsteht mit der ersten 13. Klasse durch das neue G9 zusätzlich zum normalen Ersatzbedarf durch Pensionierungen ein Mehrbedarf [von etwa 2500 Lehrkräften](https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.phv-bw.de/wp-content/uploads/2025/06/Resolution_Lehrkraefteversorgung.pdf&ved=2ahUKEwj8z-SFoN2OAxUZQ_EDHSboIwUQFnoECBgQAQ&usg=AOvVaw3d9Y4FWNxBzJdGPiuhB8RX), wie der Philologenverband berechnet hat. **Das Kultusministerium spart in den nächsten Jahren auf Kosten der Referendare, der Lehrer und nicht zuletzt unserer Kinder viel Geld ein**. **Tausende gut ausgebildete Referendare werden keine Anstellung am Gymnasium bekommen und werden in andere Bundesländer, ins Ausland oder in die Industrie abwandern. Somit stellt sich die Frage, wie viele dieser Referendare im Schuljahr 2032/33 noch zu Verfügung stehen werden.**

**Welche Lösung gibt es?**  
Wir haben als ehrenamtliche Elterninitiative bereits im Dezember 2024 einen Volksantrag beim Landtag gestartet, der u.a. **die G9-Wahlmöglichkeit für die Klassen 6-9** beinhaltet. Wir hatten vor allen Dingen das Wohl unserer Kinder im Blick, können nun mit dieser Forderung aber auch der prekären Einstellungssituation der Referendare begegnen! Die Umsetzung dieser **G9-Wahlmöglichkeit** würdedazu führen, dass die erste 13. Klasse bereits im Schuljahr 2028/29 entsteht. Somit würde bereits in drei Jahren ein Mehrbedarf an Gymnasiallehrern entstehen. **Neben einer zeitlichen Entlastung unserer Kinder in den aktuellen Klassen 6-9 könnte damit den Referendaren und derzeitigen Lehramtsstudierenden deutlich früher ein Einstellungsangebot gemacht werden.**

**Was fordert der Volksantrag “G9-Verbesserungs-Gesetz"?**  
  
 ***Teil 1***: **G9-Wahlmöglichkeit für die aktuellen Klassen 6-9** (durch zeitliche Streckung des G8; keine neuen Fächer wie z.B. Informatik/Medienbildung für diese Schüler)

***Teil 2***: **Verbesserungen für das neue G9**: 2. Fremdsprache ab Klasse 7 (und somit in den ersten Jahren vierstündig), Profilfach ab Klasse 9 (dadurch auch mehr Wochenstunden und effizientes Lernen), Erhalt von IMP und damit auch von NwT

Was uns Eltern von G9 jetzt! BW gerade wirklich zermürbt: Wir bekommen bei unseren freien Sammlungen sehr viel Zuspruch für unseren Volksantrag, insbesondere auch von Lehrern und Referendaren. Oft ist eine Unterschrift verbunden mit einem „Hoffen wir, dass die erforderlichen Stimmen für den Volksantrag zusammenkommen.“ Doch im Moment sind wir noch zu wenige aktive Unterstützer und Hoffen allein hilft nicht: **Wenn genug Menschen „tun“ würden, dann bräuchten wir nicht mehr „hoffen“**.

Unser Problem: Mit unserem bisherigen Unterstützerkreis haben wir in den letzten sieben Monaten erst knapp die Hälfte der benötigten Unterschriften eingesammelt. Um unsere Ziele mit dem Volksantrag zu erreichen und um mitten im Landtagswahlkampf Aufmerksamkeit für unser Thema zu bekommen, müssen wir die Unterschriften spätestens im Oktober an den Landtag übergeben. Und da der Prozess des Bestätigens leider sehr aufwendig ist, **brauchen wir die Unterschriften bis spätestens Ende September**. Das sind noch knapp zwei Monate. Für uns ist somit leider absehbar, dass wir nur mit unserem bisherigen Unterstützerkreis das Quorum nicht rechtzeitig erreichen werden. **Wir brauchen daher dringend Hilfe!**

**Was können wir als Eltern tun?**  
Unser großer Vorteil: Wir sind viele Eltern! **Wenn jeder von euch, der diese Nachricht hier liest, aktiv wird, können wir innerhalb kürzester Zeit die fehlenden Unterschriften zusammenbekommen und sie rechtzeitig an den Landtag übergeben,** der dann über den Volksantrag beraten und abstimmen muss.   
Alles, was ihr dafür tun müsst:   
**👉 Druckt euch 20-30 Formblätter aus (alle benötigten Dokumente siehe Anhang) bzw. nutzt das Starterpaket, das wir euch Anfang des Jahres auf dem Postweg zugeschickt haben, und lasst euer privates Umfeld unterschreiben** - Eltern, Großeltern, Geschwister, Onkel, Tanten, Freunde, Bekannte, Nachbarn.   
**🖌️ Unterschreiben dürfen alle Personen ab 16 Jahren** mit deutscher Staatsangehörigkeit, die in Baden-Württemberg ihren Hauptwohnsitz haben und **zur Landtagswahl wahlberechtigt** sind.   
👫 **Tut euch** gerne auch mit anderen Eltern **zusammen und sammelt Unterschriften** bei Stadtfesten, Supermärkten, Badeseen oder Schwimmbädern. Und natürlich auch an der Schule bei Schulfesten, bei der Einschulung der neuen 5. Klässler oder bei den ersten Elternabenden im September.   
📨 **Schickt uns eure ausgefüllten Formblätter** an unsere Sammelstelle:   
 per **Post**: **G9 jetzt! BW Postfach 12 01 16 88201 Ravensburg**  
 als **Paket: G9 jetzt! BW Postnummer: 1118853119 Postfiliale 520 88212**  **Ravensburg (Pakete bitte unbedingt ankündigen: Sammelstelle@g9-jetzt-bw.de)**  
Ihr müsst nur den oberen Teil des Formblatts vollständig ausfüllen lassen. Die Bestätigung des Formblatts bei der Gemeinde (unterer Teil des Formblatts) übernehmen gerne wir.

🗣️ Wir bieten **Ende Juli und auch Anfang September** wieder **Online-Elternabende** an. Dort beantworten wir Fragen zum Volksantrag und geben euch Tipps zu Sammelaktionen. Gerne könnt ihr euch mit Kamera oder auch nur per Sprache zuschalten. Alternativ können auch Fragen über einen Chat gestellt werden. Die ersten Termine finden direkt am kommenden Mittwoch, 30. Juli 2025 um 19 Uhr und um 20.30 Uhr statt. Die Teilnahme erfolgt über diesen Link: <https://lecture.senfcall.de/g9--hjz-uip-a99>   
Weitere Termine findet ihr auf unserer Homepage: <https://g9-jetzt-bw.de/>

Aus unserer Sicht hat der **Volksantrag** das **Potenzial**, **die Situation für unsere Kinder, die Arbeitsbedingungen für die Lehrer sowie die Einstellungssituation für Referendare und Lehramtsstudenten** **in den nächsten Jahren deutlich zu verbessern.** Bitte helft alle mit!

Herzliche Grüße,

Dr. Marita Raschke, Ralf Kittel, Gerhard Wurm, Mirjam Bohr-Wiens, Katrin Köhler und Christian Andorfer von G9 jetzt! BW